

Usbekistan - Glanzstück an der alten Seidenstraße

Oasen, Wüsten und Märchen aus 1001 Nacht

Highlights

- ☆ alle architektonischen Prachtbauten von Samarkand, Buchara bis Chiwa
- ☆ uraltes Handwerk kennenlernen: Besuch einer Seiden-, Seidenpapierfabrik und einer Keramikwerkstatt
- ☆ zu Gast bei einer usbekischen Bauernfamilie, traditionelle Küche mit Folklore

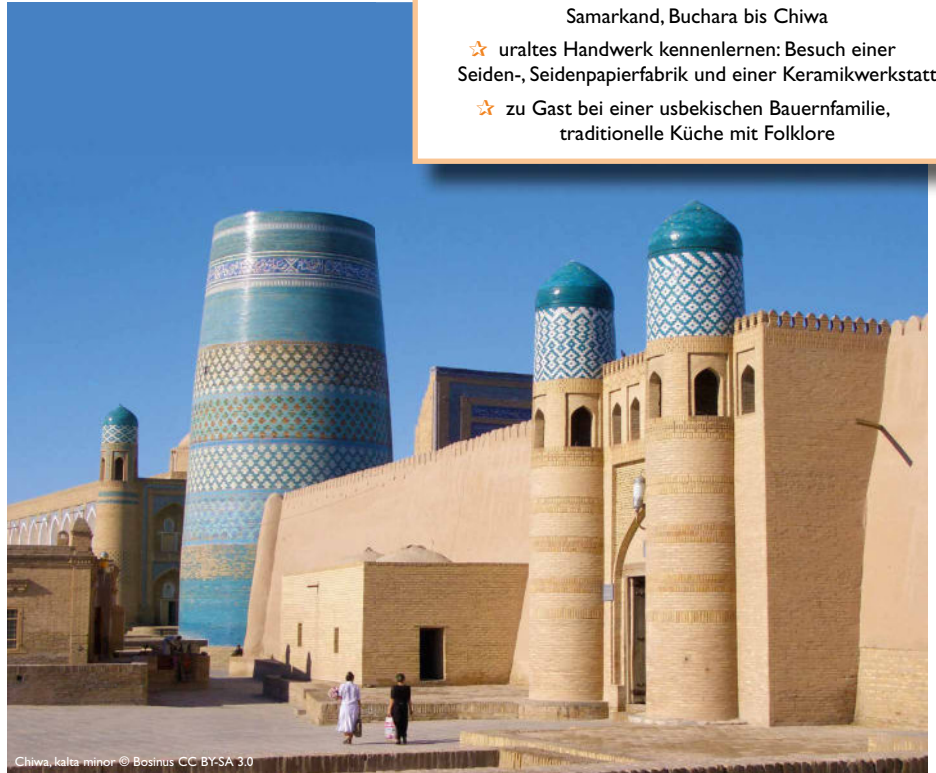
Unser Leistungspaket

- ✓ Flüge von Deutschland via Istanbul nach Taschkent und zurück inkl. Gebühren und Zuschlägen
- ✓ Flug von Taschkent nach Nukus
- ✓ Rundreise im landestypischen Reisebus
- ✓ ca. 5-stündige Zugfahrt von Chiwa nach Buchara
- ✓ Zimmergestellung mit Frühstück nach der Ankunft in Taschkent am 2. Tag
- ✓ 9 Ü/F in guten Mittelklassehotels in Taschkent, Chiwa (2), Buchara (2), Samarkand (2), Taschkent (2)
- ✓ 7 Abendessen im Restaurant
- ✓ 1 Abendessen mit Folklore in Chiwa
- ✓ 1 traditionelles Abendessen mit Plow in Buchara
- ✓ 1 Liter Mineralwasser pro Tag (2. - 10. Tag)
- ✓ ganztägige Stadtführung Taschkent mit Besuch der Kukeldasch-Medrese, des Kaffal-Schaschi-Mausoleums, der Barak-Khan-Medrese sowie des Tschor-Su-Basars
- ✓ Besichtigung der Festungen von Toprak-Kala und Ayaz-Kala
- ✓ ganztägige Stadtführung Chiwa mit Besichtigung Kunja-Ark-Festung, Islam-Hodscha-Minarett, Palvan-Kari-Komplex, Abd-Al-Bobo-Komplex, Masari-Scharif-Medrese, Tosch-Hauli-Palast, Pahlavon-Machmud-Mausoleum und Juma-Moschee
- ✓ Besuch einer Seidenfabrik in Chiwa
- ✓ ganztägige Stadtführung Buchara mit Eintritt zur Festung Ark, dem Samaniden-Mausoleum, Kukeldasch-Medrese, Poi-Kalon-Komplex sowie den historischen Handelskuppeln
- ✓ Besuch einer Keramikwerkstatt in Gijduvan
- ✓ Besuch einer usbekischen Bauernfamilie mit Verkostung von usbekischem Lepjoschka-Brot und Tee
- ✓ ganztägige Stadtführung Samarkand mit Besichtigung des Gur-Emir-Mausoleums, des Registan-Platzes mit 3 Medresen, der Bibi-Xanom-Moschee und der Nekropole Schahizinda
- ✓ Besuch einer Maulbeerbaum-Papierfabrik
- ✓ halbtägige Stadtführung in Samarkand mit Besichtigung des Basars und des Observatoriums von Ulugh Beg
- ✓ ganztägiger Ausflug ins Chimgan-Gebirge mit Seilbahnfahrt inkl. Getränk am Charvak-Stausee
- ✓ durchgängige Reiseleitung ab/an Taschkent
- ✓ Reisebegleitung ab/an Flughafen Berlin (andere Flughäfen: Reisebetreuung vor Ort)

11 Tage p. P. im DZ ab **2.849 €**

Aufpreise

EZ-Zuschlag: 399 €



1. Tag: Flug nach Usbekistan

2. Tag: Taschkent und sein orientalisches Zentrum

Herzlich willkommen in der usbekischen Hauptstadt Taschkent. Nach einer Pause im Hotel und einem stärkenden Frühstück erwartet Sie die Reiseleitung am späten Vormittag zum ersten Stadtrundgang. Sie erkunden Taschkent mit seinen eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten. Sie besuchen die Kukeldasch-Medrese sowie das orientalische Zentrum mit dem Kaffal-Schaschi-Mausoleum und der Barak-Khan-Medrese. Beim Bummel über den lebhaften Tschor-Su-Basar begleitet vom Duft frisch gebackenen Fladenbrots und den Rufen farbenfroher gekleideter Händlerinnen tauchen Sie in die besondere Atmosphäre der Altstadt ein. Am Nachmittag widmen Sie sich dem modernen Taschkent: Sie besichtigen den Unabhängigkeitsplatz mit dem imposanten Denkmal für Amir Timur und unternehmen eine kurze Fahrt mit der kunstvoll gestalteten Metro. Danach geht es weiter in den Navoi-Park. Hier befindet sich das auf einer Anhöhe liegende Denkmal für Ali Schir Navoi - einen der bedeutendsten Dichter der tschagataischen Sprache und eine hochverehrte Persönlichkeit in Usbekistan. Das Abendessen nehmen Sie in einem Stadrestaurant ein.

3. Tag: Auf dem Weg nach Chiwa: antike Königsstädte und Festungen im historischen Choresm

Sie machen sich in den frühen Morgenstunden auf zum Flughafen und fliegen nach Nukus. Danach erfolgt die Weiterfahrt mit Ihrer örtlichen Reiseleitung nach Chiwa. Einen Zwischenhalt legen Sie bei den Ruinen der alten Festungen Toprak-Kala und Ayaz-Kala ein. Erstere war wohl einst Residenz der choresmischen Könige, letztere diente dem Schutz der Bevölkerung. Bevor es nach Chiwa geht, besuchen Sie noch ein traditionelles Jurtenlager. Das Abendessen mit typisch usbekischen Speisen wird von stimmungsvoller Folklore begleitet und findet in der Altstadt statt.

schen Könige, letztere diente dem Schutz der Bevölkerung. Bevor es nach Chiwa geht, besuchen Sie noch ein traditionelles Jurtenlager. Das Abendessen mit typisch usbekischen Speisen wird von stimmungsvoller Folklore begleitet und findet in der Altstadt statt.

4. Tag: Chiwa - Aufeinandertreffen der Kulturen und Seidenherstellung

Seit dem 6. Jh. treffen in Chiwa Kulturen aufeinander: Die Stadt an der alten Seidenstraße gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die mit choresmischen Ornamenten versehenen Kacheln des Kalla Minor-Minarets oder des Tasch-Hauli-Palastes leuchten in prächtigen Farben - wie im Wettstreit der Ornamente. Sie besuchen das Pahlavon-Machmud-Mausoleum, eine der wichtigsten Pilgerstätten des Landes. Durch die Gassen geht es weiter zur Juma-Moschee, deren zahlreichen geschnitzten Säulen ihr den Namen „Córdoba des Ostens“ verliehen. Nach einer Mittagspause tauchen Sie weiter in das Alltagsleben ein und besuchen eine Seidenfabrik. Dort beobachten Sie die Handwerker beim Weben und Sticken der bunten Teppiche. Abends speisen Sie typisch usbekisch in einem Restaurant in Chiwa.

5. Tag: Mit dem Zug durch die Weite der Kizilkum-Wüste

Am Vormittag haben Sie noch etwas Freizeit: vielleicht für einen letzten Spaziergang oder einen Tee in einem der schattigen Innenhöfe. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise mit dem Zug fort und durchqueren die schier endlose Weite der Kizilkum-Wüste, eine beeindruckende Landschaft aus Halbwüste und Steppe. Nach der Ankunft am Bahnhof von Buchara geht es mit dem Bus hinein in die Oasenstadt. Zum Abschluss des Tages sind Sie herzlich zu einem traditionellen Plow-Essen eingeladen.

6. Tag: Buchara, die „edle Stadt“

Buchara, die „Edle“, wurde von Abenteurern, Kauf-

Termin	BER	FRA	HAM
29.09. - 09.10.2027*	2.889 €	2.849 €	2.879 €



leuten und Künstlern als einzigartig beschrieben. Die Stadt versprüht einen besonderen Charme, der sich beim Entdecken ihrer historischen Spuren zeigt. Hier lebte auch der orientalisch Schelm Hodscha Nasreddin, der mit Witz und Weisheit das Treiben kommentierte. Im Herzen der Altstadt thront die mächtige Festung Ark, einst Residenz der Herrscher. Ein Meisterwerk islamischer Baukunst ist das Samaniden-Mausoleum. Einer Legende nach bringt das Umrunden des Mausoleums Glück. Sie besichtigen das Ensemble Poi Kalon mit dem imposanten Minarett. Danach besuchen Sie die Medresen Kosch, Ulugh Beg und Abdulaziz Khan. Ihre strahlenden Kacheln in Blau und Smaragdgrün verleihen der Stadt einen märchenhaften Glanz. Ein Bummel durch die Handelskuppeln rundet den Rundgang ab. Am Abend genießen Sie traditionelle usbekische Gerichte in einem Restaurant.

7.Tag: Gijduvan

Am Vormittag fahren Sie mit dem Bus nach Gijduvan. Dort besuchen Sie eine Keramikwerkstatt und verfolgen gespannt, wie die Meister ihre traditionelle Gijduvan-Keramik fertigen. Auf Ihrer Weiterreise nach Samarkand sind Sie zu Tee und Lepjoschka bei einer usbekischen Bauernfamilie eingeladen. Die herzliche Gastfreundschaft der Usbeken berührt, und Sie werden gerne ins Haus gebeten. Am Abend erreichen Sie Samarkand, eine der ältesten Städte Zentralasiens, wo Sie in einem Restaurant zu Abend essen.

8.Tag: Samarkand - Märchen aus 1001 Nacht

Alles, was man mit den „Märchen aus 1001 Nacht“ verbindet, scheint heute Wirklichkeit: glitzernde Kuppeln, leuchtend bunte Kleider und der Duft orientalischer Gewürze. Der Registan-Platz mit den drei berühmten Medresen ist ein architektonisches Meisterwerk. Nach dem Besuch der Bibi-Xanom-Moschee gelangen Sie zur Nekropole Schahizinda (auch

Schah-e Sende), deren Kuppeln in allen Blautönen strahlen. Am Nachmittag besuchen Sie das Mausoleum Gur-Emir, letzte Ruhestätte von Timur Lenk. Danach sehen Sie, wie in einer Papiermanufaktur feinstes Seidenpapier hergestellt wird. Das Abendessen genießen Sie in einem Stadrestaurant.

9.Tag: Sterne über Samarkand

„Religionen verwehen, Kaiserreiche zerfallen, Werke der Gelehrten aber bleiben in Ewigkeit erhalten.“ Mit diesen Worten würdigte Ulugh Beg die Macht der Wissenschaft: ein Vermächtnis, das in Samarkand bis heute spürbar ist. Sie besuchen die Ruinen seines einst berühmten Observatoriums. Das Herzstück der Anlage, ein monumentaler Marmor-Sextant, zeugt noch immer von der außergewöhnlichen Präzision damaliger Himmelsbeobachtungen. Anschließend erkunden Sie die Ruinen der antiken Siedlung Afrasiab, des alten Samarkand. Im Museum beeindruckt farbkräftige Wandmalereien aus dem 6. Jahrhundert mit erstaunlicher Detailtreue - darunter Gesandtschaften aus fernen Ländern und kostbar gekleidete Herrscherfiguren. Anschließend fahren Sie weiter nach Taschkent. Am Abend erreichen Sie die Hauptstadt Usbekistans und beschließen den Tag bei einem geselligen Abendessen im Stadrestaurant.

10.Tag: Chimgan-Gebirge

Zum Abschluss Ihrer Reise unternehmen Sie einen Ausflug ins malerische Chimgan-Gebirge - das beliebteste Naherholungsgebiet der Menschen aus Taschkent. Die Fahrt führt durch kleine usbekische Dörfer und vorbei an klaren Flussläufen. Anschließend bringt Sie eine Seilbahn hinauf zur Bergstation Amirsay, wo Sie bei einem Getränk die eindrucksvollen Ausblicke auf die Bergwelt genießen. Eine Panoramafahrt führt Sie weiter durch die Chimgan-Region und schließlich zum smaragdgrünen Charvak-Stausee, der malerisch von den Bergen umrahmt ist. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Taschkent. Der Tag klingt mit einem stimmungsvollen Abschiedsabendessen im Restaurant aus.

11.Tag: Heimreise

Mit vielen Eindrücken im Gepäck fliegen Sie zurück nach Deutschland.



Samarkand, Registan Platz am Abend © shutterstock.com | monticello